



1. Oktober 2022

Projektplan

Sozialprojekt Theatergruppe «Gaga» e. V.



Jeannine Theiler

Projektbeschreibung

Sozialprojekt Theatergruppe «Gaga»

Ausgangslage:

Isolation und Ausgrenzung ist für psychisch instabile Menschen oft Alltag. Doch gerade jetzt, mit der Corona-Pandemie ist es für viele Menschen noch schwieriger geworden, sich zu integrieren und Beziehungen zu knüpfen. Mit einer Theatergruppe bestehend aus sowohl psychisch kranken wie auch gesunden Menschen, soll eine Plattform zur Beziehungsknüpfung, ein Gefäss um voneinander zu lernen und eine geschützte Gruppe zum Erfahrungsaustausch entstehen.



Projektdefinition

Zweck der Theatergruppe ist es in einem Pilotprojekt, psychisch instabile Menschen in ihren Ressourcen zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam mit anderen auf ein Projekt hinzuarbeiten. Dabei sollen ihre sozialen Kompetenzen gestärkt und gefördert sowie das Vertrauen auf sich selbst und im sozialen Miteinander unterstützt werden.

Ziel ist es, das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen individuell zu stärken. Gleichzeitig soll eine Möglichkeit vorhanden sein, neue Kontakte zu knüpfen und das persönliche Umfeld zu erweitern. Durch wöchentliche Treffen im Rahmen des Projekts bekommen die Menschen mehr Struktur und lernen verbindlich zu sein.

Durch das Erarbeiten eines gemeinsamen Ziels wird Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit aufgebaut. Gleichzeitig soll die Theatergruppe aber nicht als Therapiegefäss wahrgenommen werden.

Realisation

Theatergruppe bestehend aus sowohl psychisch stabilen wie instabilen Personen, die aus dem bestehendem Klientel der ambulanten Psychiatrie Spitex Regio Lenzburg und aus meinem persönlichen Netzwerk kommen.

Treffen der Theatergruppe für Proben im wöchentlichen Turnus während 9-12 Monaten im Raum Lenzburg

Doppelte Besetzung einzelner Rollen, damit zusammen gelernt werden kann und auch um sicher zu stellen, dass es zu keinen Ausfällen einer Rolle kommt. Gleichzeitig kann durch eine Doppelbesetzung auch der Druck der Klienten genommen werden.

Als Theaterstück wurde die Komödie «Düreknallt» von Bernd Spehling mit 3 Akten am 1. und 2. April 2022 vorgeführt. Das Interesse war sehr gross und beide Vorführungen mit jeweils 200 Besuchern waren ausverkauft. Das eigentliche Ziel des Theaterprojektes, eine Plattform für psychisch Kranke zu bieten damit Freundschaften geknüpft und das Selbstvertrauen gestärkt werden kann wurde erreicht. Insofern konnte bei einigen Klienten die Behandlung in der ambulanten Psychiatrie abgeschlossen werden. Weitere ehemalige Klienten (Peer-Group) sind heute mittlerweile in der Vorstandschaft tätig und Ansprechperson sowie Betreuung für

Neumitglieder. Nach Abschluss des Projektes wurde von den psychisch kranken Mitgliedern der Wunsch geäußert, das Projekt «Theater Gaga» weiterzuführen. Aus diesem Grund entschied sich die Vorstandschaft das Projekt auf unbestimmte Zeit zu verlängern. Erste positive Erfahrung dabei war auch, dass die «alten» Mitglieder die interessierten Neumitglieder freundlich aufnahmen und die Integration in die Gruppe viel schneller erfolgte. Aktuell sind wir im Verein 45 aktive Mitglieder, die im Verein «Theater Gaga» tätig sind. Für die Saison 2022/23 starten die Proben vom Stück «Champf im Altersheim» von Bernd Gombold am 17. Oktober 2022. Die Aufführungen sind für den 2. / 3. und 4. Juni 2023 geplant. Um das Projekt weiterzuführen sind wir nach wie vor auf eine finanzielle Unterstützung durch Sponsoren angewiesen. Der Erlös aus den Aufführungen fließt in die Rücklagen des Vereins «Theater Gaga» ein und stellt eine Kontinuität der Theatergruppe sicher.

Verantwortliche:

Initiantin und Vereinspräsidentin: Jeannine Theiler

2014 – heute: Spitex Region Lenzburg, Stellvertretende Bereichsleitung Ambulante Psychiatrie

1999 – 2014: PDAG Königsfelden, Windisch, Stationsleitung der Drogen- und Alkoholentzugsstation.

Persönliche Motivation: Den Menschen in einem Theaterprojekt die Möglichkeit bieten mit ihren individuellen Ressourcen und Stärken mitzuwirken. Dadurch soll ihr Selbstwertgefühl gestärkt und ein Zugang zum sozialen Leben ermöglicht werden. Der Spass, die Motivation und die Freude sollen im Vordergrund stehen.

Stellvertretender Vereinspräsident: Peter Theiler

2012 - heute Metron Raumentwicklung AG Brugg, Projektleiter im Bereich Umwelt und Landschaft

1986 – 2019 Regie und Schauspieler in diversen Amateurtheatern

Persönliche Motivation: Die Liebe und Freude am Theater, die Möglichkeit Menschen in solch einem Vorhaben zu unterstützen und gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

